



Pressemitteilung vom 02. Juni 2004

Bestände optimieren und trotzdem eine hohe Lieferfähigkeit erreichen? – DLA-Tagesforum in Düsseldorf gibt Antwort

Am 23. Juni 2004 veranstaltet die Deutsche Logistik Akademie gGmbH unter der Leitung von Dr.-Ing. Jörg Risse und Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Partner der Visality Consulting GmbH, das Tagesforum *Dynamische Disposition – Bestandsmanagement in der Supply Chain*.

Im nh-Hotel Düsseldorf-Messe, Düsseldorf, diskutieren Experten aus Industrie und Logistik-Dienstleistung über Herausforderungen des Bestandsmanagements in der Supply Chain und die Vorteile der Dynamischen Disposition. Anhand von Anwendungsbeispielen aus der Praxis soll aufgezeigt werden, wie das Bestandsmanagement in Unternehmen und der Supply Chain angegangen wird.

Zur Einführung stellen J. Risse und H. Zadek das Thema „Bestandsmanagement“ in der Supply Chain vor. Johannes Ahrens, Geschäftsführer Reinhardt & Ahrens GbR, erklärt die Grundprinzipien der Dynamischen Disposition und demonstriert anhand von Praxisbeispielen die Bestandssimulation.

Dr. Franz-Josef Tölle, Direktor Supply Chain Management der Bayer Technology Services GmbH, untersucht die Frage, ob zwischen Bestandsoptimierung und hohem Serviceniveau ein Widerspruch bestehen muss. Horst Monsees, Leiter Logistik der Conti Temic microelectronic GmbH, berichtet über die Erfahrungen eines Automobilzulieferers mit den Potenzialen im Bestandsmanagement. Helge Garbrecht, Regionalleiter der Rhenus eonova, thematisiert die Sichtweise des Logistik-Dienstleisters zur Versorgungssicherheit in logistischen Netzwerken.

Das Tagesforum richtet sich an Logistiker, Einkäufer und Disponenten, die ihr Bestandsmanagement hinsichtlich der Logistikkosten und/oder der Lieferfähigkeit optimieren wollen.

Weitergehende Informationen:

Deutsche Logistik Akademie gGmbH
Dipl.-Päd. Dieter Sicking
Schlachte 31
28195 Bremen
E-mail: sicking@dla.de
Telefon 0421/94 99 10-0
Telefax 0421/94 99 10-9

Programm und Anmeldung:

www.dla.de, Rubrik Tagesforen